



GESONDERTE TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

MD 3	o II
0,6	1,2

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung
vom 6.11.1992 Az.: 25-21102-2/201
unter Auflagen/mit Maßgaben gemäß § 246 a
Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 BauGB i. V. m. § 11 BauGB
genehmigt.

Halle, den 6. 11. 92

Bezirksregierung Halle

Im Auftrage

...

10

Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der
Gemeindevertretung vom 27.6.91
Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses
ist durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln vom ...
bis zum .../durch Abdruck in der ... (Zeitung/-
entlichen Verkündungsblatt) 28.6.91 erfolgt.


 Juli 1993
 (Ort, Datum, Siegel und Druck)
 i.V. 
 (Unterschrift)
 Der Bürgermeister/Oberbürgermeister

Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß § 246 a Abs.1 Satz 1 Nr.1 BauGB i.V.m. §4 Abs.3 BauZVO beteiligt worden.


 i. V. *G. Müller*
 (Unterschrift)
 den Bürgermeister/Oberbürgermeister

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs.1 Satz 1 BauGB ist an ^{28.7.14} durchgeführt worden./Auf Beschluß der Gemeindevertretung vom ... ist nach § 3 Abs.1 Satz 2 BauGB von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung abgesehen worden.


 18. Juni 1954
 (Ort, Datum, Siegel, Stempel)
 i. V. 
 (Unterschrift)
 Der Bürgermeister/Obürgermeister

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 24.9.1961 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

6. Juli 1933
(Ort, Datum, Siegel und Stempel)
Der Bürgermeister / Überbürgermeister

Die Gemeindevertretung hat am ^{30.9.91} den Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.


 i.V. *le. [Signature]*
 (Ort, Datum, Unterschrift) (Unterschrift)
 von Bürgermeister/Vorbürgermeister

Die Entwurfs des Bebauungsplans, bestehend aus der Flanzzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie der Begründung haben in der Zeit vom 28.11.99 bis zum 29.12.99 stattgefunden. Folgende Zeiten (Tage, Stunden, Minuten) nach § 4 Abs. 2 BauG öffentlich auszulegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder mündlich schriftlich vorgebracht werden können, am 28.11.99 in (Zeitung) öffentliches Verkündungsblatt) bei Bekanntmachung durch Aushang in der Zeit von ... bis zum ... durch Aushang öffentlich bekannt


 i.V. *b. Scher*
 (Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift)
 Der Bürgermeister/Obbürgermeister

Der katastermäßige Bestand an ¹⁶⁷⁹² sowie die geographisch
festgelegten der neuen städtebaulichen Planungskontexte
wird mit dem Bemerkten beschriftet
zur Übertragung des Planes u.
Schutzgrenzen in die örtliche Ver-
waltung eine ausreichende Anzahl
identifizierbare Punkte zwingend ermit-
telt und festbestimmt werden
(Ort, Datum, Unterschrift) (Unterschrift:)

Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 17.12. geprüft.
Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

6 Juli 1968 (Gef. Datum, Stempel, Adressat)

Der Bürgermeister/Oberbürgermeister

(Unterschrift)

Der Entwurf des Bebauungsplans ist nach der öffentlichen Auslegung (Ziff. 6) geändert worden.

Dabei haben die Entwürfer den Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung in der Zeit von 1939 bis zum 1939, während folgender Zeiten (Tage, Stunden) erneut ausgelesen (Dabei ist bestimmt worden, daß Gedanken und Anregungen nur zu den geordneten und erklärten Teilen vorgebracht werden konnten). Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Gedanken und Anregungen während der Auslegung durch jedermann schriftlich oder mündlich schriftlich geltend gemacht werden können, am 1939 in 14 (Zettung/äntliches Verkündungsblatt) bei Bekanntmachung durch Aushang: in der Zeit von 1939 bis zum 1939, durch Aushang-ortsbüro bekannt gemacht worden.

Daher wurde eine eingeschränkte Beteiligung nach
§ 3 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 13 Abs. 1 Satz 2 BauGB durchgeführt

6. Juli 1993
(Ort, Datum, Siegelabdruck)
Der Bürgermeister/Gesamtbürgermeister

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 18.9.1962 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 18.9.62 gebilligt.

16. Juni 1995

(Ort, Datum, Siegelnummer)

(Unterschrift)

Bürgermeister/Oberbürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planszeichnung (TeilA) und dem Text (TeilB), wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde von Az.:..... -mit Nebenbestimmungen und Hinweisen erteilt.

(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift)
Der Bürgermeister/Oberbürgermeister

Die Nebenbestimmungen wurden durch den satzungsgemäßen
Beschluss der Gemeindevertretung von ... erfüllt,
die Hinweise sind beachtet. Das wurde mit Verfügung
der höheren Verwaltungsbehörde von ... Az....
bestätigt.

(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift)
Der Bürgermeister/Oberbürgermeister

Die Bewehrungsplansetzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgefertigt.

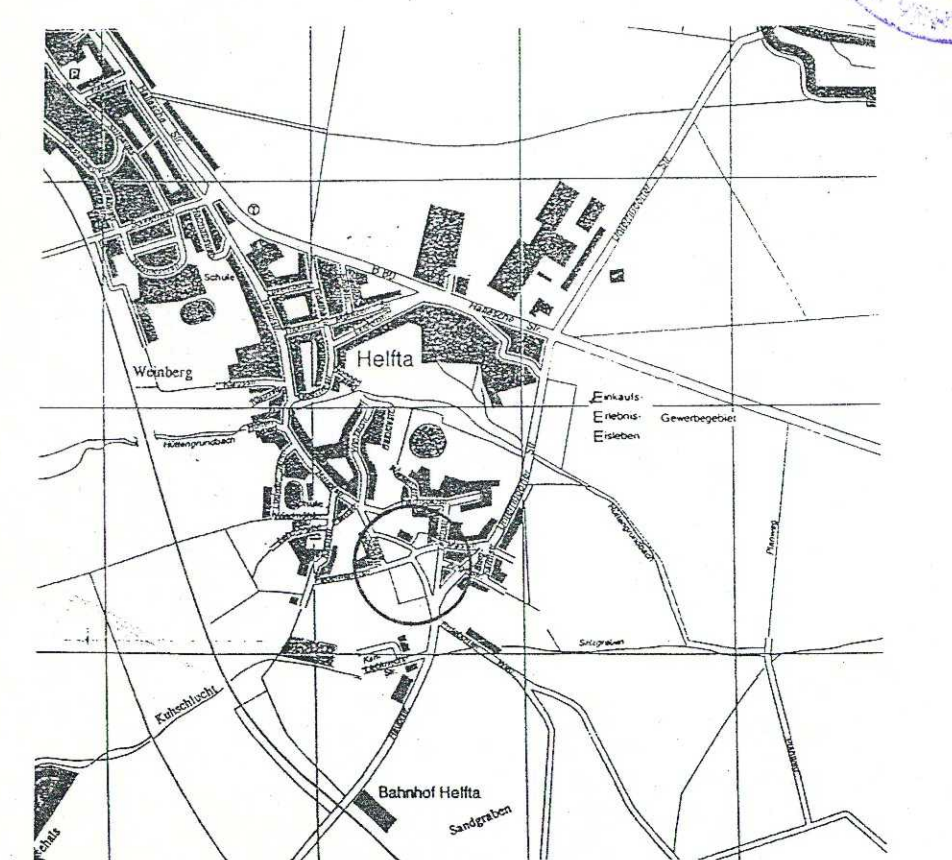
(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift)
Der Bürgermeister/Oberbürgermeister

Die Kertelung der Gesehnung der Behebungspläne zwöl die Stelle, der der Plan zur Dauer während der Dienststunden von jedermann eingegeben werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, wird dem ... als ... (Stellenname) (Stellennummer) ... als ... (Stellenname) durch Aussehen in der Zeit von ... und ... durch zugehörig öffentlich bekanntgegeben werden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Personenrechten von Klägern ... als ... auf die Vorschriften und von Klägern ... als ... auf die Vollmacht und Erweisen von Entschädigungsansprüchen (§§ 46, 246 a Abs 1 Satz 1 Nr. 5 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist ... in Kraft getreten.

(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift)

LUTHERSTÄDT EISLEBEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 2
MIT BAUGESTALTERISCHEN
FESTSETZUNGEN
GEWERBEGEBIET FEDERMARKT
ORTSTEIL HELFTA



ERNST & ERNST ARCHITEKTURBÜRO

RECEIVED, JAN 17 - 1968